

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 27.07.2011

Versionsnummer 2




überarbeitet am: 14.05.2009

* 1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

- **Produktidentifikator**
- **Handelsname: Palesit Spezialvoranstrich - Teil A**
- **UBA-Meldungsnummer:** 243472
- **Erstelldatum:** 08.06.1994
- **Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches**
Anstrich
Betonfarbe
- **Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Hersteller/Lieferant:**
AVENARIUS-AGRO GmbH
Industriestraße 51
4600 Wels

Tel.: 07242/489/0*
Email:sdb@avenarius-agro.at
- **Auskunftgebender Bereich:** Labor
- **Notrufnummer:**
Während der normalen Öffnungszeiten: +43/(0)7242/489-0
Sonst: Vergiftungsinformationszentrale Wien Tel: +43/(0)1/406 43 43

2 Mögliche Gefahren

- **Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG**
 Xn; Gesundheitsschädlich
 R20/21: Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.
-  Xi; Sensibilisierend
 R43: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
 R10: Entzündlich.
- **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**
Das Produkt ist einstufungspflichtig gem. RL 1999/45/EG und dem ChemG 1996 in der gültigen Fassung.
- **Klassifizierungssystem:**
Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.
- **Kennzeichnungselemente**
- **Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**
- **Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:**
 Xn Gesundheitsschädlich
- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**
Bisphenol-A-Epichlorhydrin-Harz MG>700-<1200

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 27.07.2011

Versionsnummer 2

überarbeitet am: 14.05.2009

Handelsname: Palesit Spezialvoranstrich - Teil A

(Fortsetzung von Seite 1)

Xylol (Isomerengemisch)

- **R-Sätze:**

- 10 Entzündlich.
- 20/21 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.
- 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

- **S-Sätze:**

- 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- 9 Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
- 13 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
- 23 Dampf/Aerosol nicht einatmen
- 25 Berührung mit den Augen vermeiden.
- 28 Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife
- 29/56 Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.
- 36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
- 43 Zum Löschen Sand, Kohlendioxid oder Pulverlöschmittel, kein Wasser verwenden
- 46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
- 51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
- 60 Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.

- **Sonstige Gefahren**

- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.

* 3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **Chemische Charakterisierung: Gemische**

- **Beschreibung:**

Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.
Lack/Farbe/Anstrich, lösemittelhaltig

- **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 25068-38-6	Bisphenol-A-Epichlorhydrin-Harz MG>700-<1200	25-<50%
NLP: 500-033-5	Xi R36/38; Xi R43	
CAS: 1330-20-7	Xylol (Isomerengemisch)	10-<20%
EINECS: 215-535-7	Xn R20/21; Xi R38 R10	
CAS: 107-98-2	1-Methoxy-2-propanol	1,0-<2,5%
EINECS: 203-539-1	R10-67	
CAS: 78-83-1	Isobutanol	0,5-<1,0%
EINECS: 201-148-0	Xi R37/38-41 R10-67	
CAS: 64742-95-6	Solvent Naphtha leicht	0,5-<1,0%
EINECS: 265-199-0	Xn R65; Xi R37; N R51/53 R10-66-67	
CAS: 95-63-6	1,2,4-Trimethylbenzol	< 0,5%
EINECS: 202-436-9	Xn R20; Xi R36/37/38; N R51/53 R10	

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 27.07.2011

Versionsnummer 2

überarbeitet am: 14.05.2009

Handelsname: Palesit Spezialvoranstrich - Teil A

(Fortsetzung von Seite 2)

- **zusätzl. Hinweise:**
Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
- **Allgemeine Hinweise:**
Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.
In allen Fällen dem Arzt das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.
- **nach Einatmen:**
Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
Frischlufzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
- **nach Hautkontakt:**
Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
Benetzte Kleidungsstücke entfernen. Betroffene Hautpartien mit speziellen handelsüblichen Reinigungsmitteln reinigen oder mit Wasser und Seife abwaschen, Hautschutzsalbe verwenden.
- **nach Augenkontakt:**
Augen bei geöffnetem Lidspalt 15 Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
- **nach Verschlucken:** Ärztlicher Behandlung zuführen.
- **Hinweise für den Arzt:**
Bei nachgewiesener Hautunverträglichkeit mit dem Produkt sollte jede weitere Belastung untersagt werden.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:**
CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl.
- **Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**
Im Falle eines Brandes können neben den Hauptverbrennungsprodukten Kohlendioxid und Kohlenmonoxid noch weitere gesundheitsschädliche Brandgase und Dämpfe entstehen.
- **Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:**
Atemschutzgerät anlegen.
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Vollschutzanzug tragen.
Brandgase nicht einatmen, eventuell Atemschutz anlegen.
- **Weitere Angaben**
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

* 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Unbeteiligte Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 27.07.2011

Versionsnummer 2

überarbeitet am: 14.05.2009

Handelsname: Palesit Spezialvoranstrich - Teil A

(Fortsetzung von Seite 3)

Zündquellen fernhalten.

Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.

Persönliche Schutzkleidung tragen.

• **Umweltschutzmaßnahmen:**

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

• **Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Funkenbildung vermeiden.

• **Verweis auf andere Abschnitte**

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Kapitel 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

* 7 Handhabung und Lagerung

• **Handhabung:**

• **Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Behälter dicht geschlossen halten.

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Aerosolbildung vermeiden.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Die beim Umgang mit Chemikalien und chemischen Baustoffen üblichen Vorsichtsmaßnahmen beachten.

Persönliche Schutzausrüstung tragen.

• **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

Im entleerten Gebinde können sich zündfähige Gemische bilden.

• **Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

• **Lagerung:**

• **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

Gebinde dicht geschlossen halten und vor Feuchtigkeit geschützt an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Offene Flammen fernhalten.

• **Zusammenlagerungshinweise:** Getrennt von Lebensmitteln und Futtermitteln lagern.

• **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

Behälter dicht geschlossen halten.

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

• **Lagerklasse:**

• **VbF-Klasse:** entfällt

* 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

• **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**

Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 27.07.2011

Versionsnummer 2

überarbeitet am: 14.05.2009

Handelsname: Palesit Spezialvoranstrich - Teil A

(Fortsetzung von Seite 4)

- **Zu überwachende Parameter**
 - **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**
-
- 1330-20-7 Xylol (Isomergemisch)**
 MAK Kurzzeitwert: 442 mg/m³, 100 ml/m³
 Langzeitwert: 221 mg/m³, 50 ml/m³
- 107-98-2 1-Methoxy-2-propanol**
 MAK Kurzzeitwert: 187 mg/m³, 50 ml/m³
 Langzeitwert: 187 mg/m³, 50 ml/m³
- 78-83-1 Isobutanol**
 MAK Kurzzeitwert: 600 mg/m³, 200 ml/m³
 Langzeitwert: 150 mg/m³, 50 ml/m³
- **Begrenzung und Überwachung der Exposition**
 - **Persönliche Schutzausrüstung:**
 - **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
 Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
 Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
 Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.
 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
 Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.
 - **Atemschutz:**
 Beim Spritzen ohne ausreichende Absaugung Atemschutzmaske.
 Bei unzureichender Belüftung Atemschutz.
 - **Handschutz:**
 Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.
 - **Handschuhmaterial**
 Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.
 Butylkautschuk
 Fluorkautschuk (Viton)
 Nitrilkautschuk
 - **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**
 Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
 - **Augenschutz:** Dicht schließende Schutzbrille.
 - **Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung.

* 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

- **Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**
- **Allgemeine Angaben**
- **Aussehen:**

Form:	flüssig
Farbe:	verschieden, je nach Einfärbung
- **Geruch:** lösemittelartig
- **Zustandsänderung**

Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	Nicht bestimmt
Siedepunkt/Siedebereich:	137°C

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 27.07.2011

Versionsnummer 2

überarbeitet am: 14.05.2009

Handelsname: Palesit Spezialvoranstrich - Teil A

(Fortsetzung von Seite 5)

- **Flammpunkt:** 27°C
- **Zündtemperatur:** 500°C
- **Selbstentzündlichkeit:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
- **Explosionsgefahr:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
- **Explosionsgrenzen:**
 - untere:** 1,1 Vol %
 - obere:** 7,0 Vol %
- **Dampfdruck bei 20°C:** 5 hPa
- **Dichte bei 20°C:** 1,68 g/cm³
- **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:** nicht bzw. wenig mischbar
- **Viskosität:**
 - dynamisch bei 20°C:** 5000 mPas
 - Organische Lösemittel gesamt:** 17,6 %

10 Stabilität und Reaktivität

- **Reaktivität**
- **Chemische Stabilität**
- **Zu vermeidende Bedingungen:** Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- **Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- **Gefährliche Zersetzungsprodukte:**
Bei vorschriftsmäßiger Lagerung, sachgerechter Handhabung und bestimmungsgemäßer Verwendung: keine

* 11 Toxikologische Angaben

- **Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute Toxizität:**
- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**
 - 1330-20-7 Xylol (Isomergemisch)**
 - Oral LD50 8700 mg/kg (Ratte)
 - Dermal LD50 2000 mg/kg (Kaninchen)
 - Inhalativ LC50/4 h 6350 mg/l (Ratte)
 - 64742-95-6 Solvent Naphtha leicht**
 - Oral LD50 >2000 mg/kg (Ratte)
 - Dermal LD50 >2000 mg/kg (Kaninchen)
- **Primäre Reizwirkung:**
- **am Auge:** keine Reizwirkung bekannt
- **Sensibilisierung:** Durch Hautkontakt Sensibilisierung möglich
- **Subakute bis chronische Toxizität:** Es liegen uns zu diesem Punkt keine Daten vor.
- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**
 - Gesundheitsschädlich
 - Reizend
 - sensibilisierend

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 27.07.2011

Versionsnummer 2

überarbeitet am: 14.05.2009

Handelsname: Palesit Spezialvoranstrich - Teil A

(Fortsetzung von Seite 6)

Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens nach Anhang B der Chemikalienverordnung in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:

* 12 Umweltbezogene Angaben

- **Toxizität**
 - **Aquatische Toxizität:**
-
- 1330-20-7 Xylol (Isomerengemisch)**
- EC50/24h 165 mg/l (Daphnia magna)
 LC 0 10 mg/l (Regenbogenforelle)
 LC50 308 mg/l (Goldorfe)
- 64742-95-6 Solvent Naphtha leicht**
- EC50 48h 1-10 mg/l (Daphnia magna)
 IC50 (72h) 1-10 mg/l (Abwasserbakterien)
 LC50 (96 h): 1-10 mg/l (Fisch)
- **Persistenz und Abbaubarkeit**
 - **Sonstige Hinweise:** Das Produkt ist biologisch schwer abbaubar.
 - **Ökotoxische Wirkungen:** Keine Daten vorhanden.
 - **Bemerkung:** Das Produkt enthält Stoffe, die toxisch auf Wasserlebewesen wirken.
 - **Verhalten in Kläranlagen:**
Abtrennung über Ölabscheider möglich. Gelöst Reste biologisch abbaubar.
 - **Weitere ökologische Hinweise:**
 - **Allgemeine Hinweise:**
schädlich für Wasserorganismen
Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.
 - **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
 - **PBT:** Nicht anwendbar.
 - **vPvB:** Nicht anwendbar.

* 13 Hinweise zur Entsorgung

- **Verfahren der Abfallbehandlung**
- **Empfehlung:**
Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
Produktreste Sonderabfallsammler übergeben oder zu Problemstoffsammelstelle bringen.
- **Abfallschlüsselnummer:**
55502 nach ÖNORM S 2100
Altlacke, Altfarben, soferne lösemittel- und/oder schwermetallhaltig, sowie nicht voll ausgehärtete Reste in Gebinden

Entsorgungshinweise:

Chemisch-physikalische Behandlung: nicht geeignet

Biologische Behandlung: nicht geeignet

Thermische Behandlung: geeignet

Deponierung: nicht geeignet

- **Europäischer Abfallkatalog**

08 01 11 Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:**
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

(Fortsetzung auf Seite 8)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 27.07.2011

Versionsnummer 2

überarbeitet am: 14.05.2009

Handelsname: Palesit Spezialvoranstrich - Teil A

(Fortsetzung von Seite 7)

Gebinde restlos entleeren und Sammelstellen übergeben.

14 Angaben zum Transport

- **Landtransport ADR/RID und GGVSEB (grenzüberschreitend/Inland):**
- **ADR/RID-GGVSEB Klasse:** 3 (F1) Entzündbare flüssige Stoffe
- **Kemler-Zahl:** 30
- **UN-Nummer:** 1263
- **Verpackungsgruppe:** III
- **Gefahrzettel** 3
- **Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** 1263 FARBE, Sondervorschrift 640E
- **Bemerkungen:** In Verpackungen kleiner 450 Liter: Freistellung gemäß 2.2.3.1.5

- **Seeschiffstransport IMDG/GGVSee:**
- **IMDG/GGVSee-Klasse:** 3
- **UN-Nummer:** 1263
- **Label** 3
- **Verpackungsgruppe:** III
- **EMS-Nummer:** F-E,S-E
- **Marine pollutant:** Nein
- **Richtiger technischer Name:** PAINT

- **Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:**
- **ICAO/IATA-Klasse:** 3
- **UN/ID-Nummer:** 1263
- **Label** 3
- **Verpackungsgruppe:** III
- **Richtiger technischer Name:** PAINT
- **Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender** Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe

* 15 Rechtsvorschriften

- **Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- **Nationale Vorschriften:**
- **Klassifizierung nach VbF:** entfällt
- **Technische Anleitung Luft:**
- **VOC-Wert EU-RL 1999/13:** 295,4 g/l
- **VOC-Wert EU-RL1999/13: Angabe in %:** 17,61 %
- **VOCV-Wert (Schweiz):** 17,61 %
- **Wassergefährdungsklasse:** WGK 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend.
- **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**
ArbeitnehmerInnenschutzgesetz beachten.
Regelungen und Vorschriften der Berufsverbände für der Umgang mit chemischen Produkten beachten.
- **Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

(Fortsetzung auf Seite 9)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 27.07.2011

Versionsnummer 2

überarbeitet am: 14.05.2009

Handelsname: Palesit Spezialvoranstrich - Teil A

(Fortsetzung von Seite 8)

16 Sonstige Angaben

Obige Angaben sind aufgrund gewissenhafter Laboruntersuchungen und Literaturstellen zusammengestellt und stützen sich auf den Stand der Erkenntnisse zum Zeitpunkt der Ausgabe dieses Sicherheitsdatenblattes. Sie beschreiben die sicherheits-relevanten Eigenschaften und Erfordernisse des Produktes. Ein Gewähr-leistungsanspruch im Schadensfall ist daraus nicht abzuleiten. Mit der Neuausgabe von Sicherheits-datenblättern verlieren ältere ihre Gültigkeit.

· **Wortlaut der Gefahrenhinweise in Kapitel 3**

- R10 Entzündlich.
- R20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
- R20/21 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.
- R36/37/38 Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.
- R36/38 Reizt die Augen und die Haut.
- R37 Reizt die Atmungsorgane.
- R37/38 Reizt die Atmungsorgane und die Haut.
- R38 Reizt die Haut.
- R41 Gefahr ernster Augenschäden.
- R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
- R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
- R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
- R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

· **Datenblatt ausstellender Bereich:** Labor

· **Ansprechpartner:** Johann Leitner

· *** Daten gegenüber der Vorversion geändert**

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 91/155/EWG bzw. 93/112/EWG

Druckdatum: 08.03.2007

überarbeitet am: 08.03.2007

* 1 Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

- **Angaben zum Produkt**
- **Handelsname: Palesit Spezialvoranstrich - Teil B**

- **Artikelnummer/SDB-Version:** 204090/3
- **UBA-Meldungsnummer:** 243473
- **Verwendung des Stoffes / der Zubereitung**

Anstrich
Lack

- **Hersteller/Lieferant:**
AVENARIUS-AGRO GmbH
Industriestraße 51
4600 Wels

Tel.: 07242/489/0*

- **Auskunftgebender Bereich:** Labor
- **Notfallauskunft:**
Während der normalen Öffnungszeiten: +43/(0)7242/489-0
Sonst: Vergiftungszentrale Wien Tel: +43/(0)1/406 43 43

* 2 Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

- **Beschreibung:**
Polyamin, modifiziert
lösemittelhaltig

- **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 13879-32-8	Bis(Phenoxyethyl)formal N; R 51/53	7,5-12,5%
CAS: 107-98-2 EINECS: 203-539-1	1-Methoxy-2-propanol R 10	7,5-12,5%
CAS: 25068-38-6 NLP: 500-033-5	Bisphenol-A-Epichlorhydrin-Harz MG>700-<1200 Xi; R 43	5-10%
CAS: 1330-20-7 EINECS: 215-535-7	Xylol (Isomerengemisch) Xn, Xi; R 10-20/21-38	5-10%
CAS: 64742-95-6 EINECS: 265-199-0	Solvent Naphtha leicht Xn, Xi, N; R 10-37-51/53-65-66-67	1,0-2,5%
CAS: 111-40-0 EINECS: 203-865-4	Diethylentriamin C, Xn; R 21/22-34-43	1,0-2,5%
CAS: 95-63-6 EINECS: 202-436-9	1,2,4-Trimethylbenzol Xn, Xi, N; R 10-20-36/37/38-51/53	1,0-2,5%
CAS: 78-83-1 EINECS: 201-148-0	Isobutanol Xi; R 10-37/38-41-67	0,5-1,0%
CAS: 123-42-2 EINECS: 204-626-7	Diacetonalkohol Xi; R 36	0,5-1,0%
CAS: 108-67-8 EINECS: 203-604-4	Mesitylen Xi, N; R 10-37-51/53	< 0,5%
CAS: 98-82-8 EINECS: 202-704-5	Isopropylbenzol Xn, Xi, N; R 10-37-51/53-65	< 0,5%

- **zusätzl. Hinweise:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

3 Mögliche Gefahren

- **Gefahrenbezeichnung:**
Xi Reizend
- **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**
Das Produkt ist kennzeichnungs- und einstuftungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.
R 10 Entzündlich.
R 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R 52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- **Klassifizierungssystem:**
Die Klassifizierung entspricht den Bestimmungen des Anhanges B zur Österreichischen Chemikalienverordnung, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.
Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **Allgemeine Hinweise:** In allen Fällen dem Arzt das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.
- **nach Einatmen:**
Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.
Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 91/155/EWG bzw. 93/112/EWG

Druckdatum: 08.03.2007

überarbeitet am: 08.03.2007

Handelsname: Palesit Spezialvoranstrich - Teil B

(Fortsetzung von Seite 1)

Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

- **nach Hautkontakt:**

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Benetzte Kleidungsstücke entfernen. Betroffene Hautpartien mit speziellen handelsüblichen Reinigungsmitteln reinigen oder mit Wasser und Seife abwaschen, Hautschutzsalbe verwenden.

- **nach Augenkontakt:**

Augen bei geöffnetem Lidspalt 15 Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

- **nach Verschlucken:** Ärztlicher Behandlung zuführen.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **Geeignete Löschmittel:**

CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl.

- **Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**

Stickoxide (NO_x)

Im Falle eines Brandes können neben den Hauptverbrennungsprodukten Kohlendioxid und Kohlenmonoxid noch weitere gesundheitsschädliche Brandgase und Dämpfe entstehen.

- **Besondere Schutzausrüstung:** Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

- **Weitere Angaben**

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

* 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Unbeteiligte Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben.

Zündquellen fernhalten.

Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.

Persönliche Schutzkleidung tragen.

- **Umweltschutzmaßnahmen:**

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

Eindringen in Kanalisation, Gruben und Keller verhindern.

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

- **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Nicht mit Wasser oder wäßrigen Reinigungsmitteln wegspülen.

* 7 Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**

- **Hinweise zum sicheren Umgang:**

Behälter dicht geschlossen halten.

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Aerosolbildung vermeiden.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Die beim Umgang mit Chemikalien und chemischen Baustoffen üblichen Vorsichtsmaßnahmen beachten.

Persönliche Schutzausrüstung tragen.

- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

- **Lagerung:**

- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

Gebinde dicht geschlossen halten und vor Feuchtigkeit geschützt an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Offene Flammen fernhalten.

- **Zusammenlagerungshinweise:** Getrennt von Lebensmitteln und Futtermitteln lagern.

- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

Behälter dicht geschlossen halten.

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 91/155/EWG bzw. 93/112/EWG

Druckdatum: 08.03.2007

überarbeitet am: 08.03.2007

Handelsname: Palesit Spezialvoranstrich - Teil B

(Fortsetzung von Seite 2)

- Lagerklasse:
- VbF-Klasse: entfällt

* 8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.
- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

107-98-2 1-Methoxy-2-propanol (7,5-12,5%)

MAK Kurzzeitwert: 187 mg/m³, 50 ml/m³
 Langzeitwert: 187 mg/m³, 50 ml/m³

1330-20-7 Xylol (Isomerengemisch) (5-10%)

MAK Kurzzeitwert: 442 mg/m³, 100 ml/m³
 Langzeitwert: 221 mg/m³, 50 ml/m³

64742-95-6 Solvent Naphtha leicht (1,0-2,5%)

MAK 200 mg/m³, 50 ml/m³

111-40-0 Diethylentriamin (1,0-2,5%)

MAK 4 mg/m³, 1 ml/m³

95-63-6 1,2,4-Trimethylbenzol (1,0-2,5%)

MAK Kurzzeitwert: 150 mg/m³, 30 ml/m³
 Langzeitwert: 100 mg/m³, 20 ml/m³

78-83-1 Isobutanol (0,5-1,0%)

MAK Kurzzeitwert: 600 mg/m³, 200 ml/m³
 Langzeitwert: 150 mg/m³, 50 ml/m³

123-42-2 Diacetonalkohol (0,5-1,0%)

MAK 240 mg/m³, 50 ml/m³

- **Persönliche Schutzausrüstung:**

- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
 Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
 Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
 Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.
 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
 Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

- **Atemschutz:**

Beim Spritzen ohne ausreichende Absaugung Atemschutzmaske.
 Bei unzureichender Belüftung Atemschutz.

- **Handschutz:**

Handschuhe / lösemittelbeständig.
 Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

- **Handschuhmaterial**

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Butylkautschuk
 Fluorkautschuk (Viton)
 Nitrilkautschuk

- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

- **Augenschutz:** Dicht schließende Schutzbrille.

- **Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

- **Allgemeine Angaben**

Form: flüssig
Farbe: beige
Geruch: aminartig

- **Zustandsänderung**

Schmelzpunkt/Schmelzbereich: Nicht bestimmt
Siedepunkt/Siedebereich: 120°C

· **Flammpunkt:** 24°C

· **Zündtemperatur:** 270°C

· **Selbstentzündlichkeit:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 91/155/EWG bzw. 93/112/EWG

Druckdatum: 08.03.2007

überarbeitet am: 08.03.2007

Handelsname: Palesit Spezialvoranstrich - Teil B

(Fortsetzung von Seite 3)

- **Explosionsgefahr:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
- **Explosionsgrenzen:**
 - untere:** 1,1 Vol %
 - obere:** 12,0 Vol %
- **Dampfdruck bei 20°C:** 10,9 hPa
- **Dichte bei 20°C:** 1,582 g/cm³
- **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:** nicht bzw. wenig mischbar
- **Viskosität:**
 - kinematisch bei 20°C:** 90 s (DIN 53211/4 100 ml)
 - Organische Lösemittel gesamt:** 24,0 %

10 Stabilität und Reaktivität

- **Zu vermeidende Bedingungen:** Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- **Gefährliche Reaktionen** Reaktionen mit Säuren, Alkalien und Oxidationsmitteln.
- **Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Bei vorschriftsmäßiger Lagerung, sachgerechter Handhabung und bestimmungsgemäßer Verwendung: keine

*11 Angaben zur Toxikologie

- **Akute Toxizität:** Xylol ist schädlich beim Einatmen hoher Konzentrationen und bei Kontakt mit den Augen oder der Haut. Dämpfe reizen Augen, Schleimhäute und Atemwege. Chronische Toxizität. Akute Wirkung durch Einatmen: narkotische Effekte, Kopfschmerzen, Schwindelgefühl und gastrointestinale Störungen mit Breichreiz.
- Lösungsmittelnaphtha wirkt entfettend auf die Haut, schwach reizend. Längerer/wiederholter Hautkontakt kann zu Dermatitis führen. Hohe Konzentrationen können Müdigkeit und Schwindelgefühl verursachen. Verursacht Schmerzen beim Augenkontakt. Kann reizend auf die Atmungsorgane wirken.
- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**
 - 13879-32-8 Bis(Phenoxyethyl)formal**
Oral LD50 >5000 mg/kg (Ratte)
 - 64742-95-6 Solvent Naphtha leicht**
Oral LD50 >2000 mg/kg (Ratte)
Dermal LD50 >2000 mg/kg (Kaninchen)
- **Primäre Reizwirkung:**
 - **am Auge:** Reizwirkung
 - **An Atmungsorganen:** Reizwirkung möglich.
 - **Sensibilisierung:** Durch Hautkontakt Sensibilisierung möglich
- **Subakute bis chronische Toxizität:** Xylol kann nach Langzeitexposition Schäden an Leber und Nieren verursachen und Veränderungen im Blutbild auslösen, Herz- und Kreislaufstörungen möglich. Xylol hat fruchtschädigende Wirkung, der Stoff wird in der MAK-Wertliste 1991 (BRD) in der Schwangerschaftsgruppe D (Daten lassen Trend erkennen, sind jedoch für eine Auswertung noch nicht ausreichend) genannt.
- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**
 - Reizend
 - Verschlucken kleinster Mengen kann schon zu erheblichen Gesundheitsstörungen führen.

*12 Angaben zur Ökologie

- **Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit):**
- **Sonstige Hinweise:** Das Produkt ist biologisch schwer abbaubar.
- **Ökotoxische Wirkungen:** Keine Daten vorhanden.
- **Aquatische Toxizität:**
 - 13879-32-8 Bis(Phenoxyethyl)formal**
LC 0 96h 7 mg/l (Zebrabärbling)
LC100 96h 12 mg/l (Zebrabärbling)
 - 64742-95-6 Solvent Naphtha leicht**
EC50 48h 1-10 mg/l (Daphnia magna)
IC50 (72h) 1-10 mg/l (Abwasserbakterien)
LC50 (96 h): 1-10 mg/l (Fisch)
- **Bemerkung:**
 - Schädlich für Fische.
 - Produkt enthält Stoffe, die schädlich für Wasserlebewesen sind.
- **Verhalten in Kläranlagen:** Abtrennung über Ölabscheider möglich. Gelöst Reste biologisch abbaubar.

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 91/155/EWG bzw. 93/112/EWG

Druckdatum: 08.03.2007

überarbeitet am: 08.03.2007

Handelsname: Palesit Spezialvoranstrich - Teil B

(Fortsetzung von Seite 4)

- **Allgemeine Hinweise:**

schädlich für Wasserorganismen
 Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend
 Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
 Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

* 13 Hinweise zur Entsorgung

- **Produkt:**

- **Empfehlung:**

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
 Produktreste Sonderabfallsammler übergeben oder zu Problemstoffsammelstelle bringen.

- **Abfallschlüsselnummer:**

55502 nach ÖNORM S 2100
 Altlacke, Altfarben, soferne lösemittel- und/oder schwermetallhaltig, sowie nicht voll ausgehärtete Reste in Gebinden

Entsorgungshinweise:

Chemisch-physikalische Behandlung: nicht geeignet

Biologische Behandlung: nicht geeignet

Thermische Behandlung: geeignet

Deponierung: nicht geeignet

- **Europäischer Abfallkatalog**

08 00 00 ABFÄLLE AUS HZVA VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN

08 01 00 Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken

08 01 11 Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

- **Ungereinigte Verpackungen:**

- **Empfehlung:**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
 Gebinde restlos entleeren und Sammelstellen übergeben.

* 14 Transportvorschriften

- **Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):**

• **ADR/RID-GGVS/E Klasse:** 3 (F1) Entzündbare flüssige Stoffe

• **Kemler-Zahl:** 30

• **UN-Nummer:** 1263

• **Verpackungsgruppe:** III

• **Gefahrzettel** 3

• **Bezeichnung des Gutes:** 1263 FARBZUBEHÖRSTOFFE, Sondervorschrift 640E

• **Bemerkungen:** In Verpackungen kleiner 450 Liter: Freistellung gemäß 2.2.3.1.5

- **Seeschifftransport IMDG/GGVSee:**

• **IMDG/GGVSee-Klasse:** 3

• **UN-Nummer:** 1263

• **Label** 3

• **Verpackungsgruppe:** III

• **EMS-Nummer:** F-E,S-E

• **Marine pollutant:** Nein

• **Richtiger technischer Name:** PAINT RELATED MATERIAL

- **Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:**

• **ICAO/IATA-Klasse:** 3

• **UN/ID-Nummer:** 1263

• **Label** 3

• **Verpackungsgruppe:** III

• **Richtiger technischer Name:** PAINT RELATED MATERIAL

* 15 Österreichische und EU-Vorschriften

- **Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**

- **Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:**

Xi Reizend

- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

Bisphenol-A-Epichlorhydrin-Harz MG>700-<1200

Diethylentriamin

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 91/155/EWG bzw. 93/112/EWG

Druckdatum: 08.03.2007

überarbeitet am: 08.03.2007

Handelsname: Palesit Spezialvoranstrich - Teil B

(Fortsetzung von Seite 5)

- **R-Sätze:**

- 10 Entzündlich.
- 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
- 52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

- **S-Sätze:**

- 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- 13 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
- 23 Dampf/Aerosol nicht einatmen
- 24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- 28 Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife
- 29/56 Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.
- 37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
- 43 Zum Löschen Sand, Kohlendioxid oder Pulverlöschmittel, kein Wasser verwenden
- 46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
- 51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
- 60 Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.

- **Nationale Vorschriften:**

- **Klassifizierung nach VbF:** entfällt

- **Technische Anleitung Luft:**

- **VOC-Wert EU-RL 1999/13:** 379,4 g/l
- **VOC-Wert EU-RL1999/13: Angabe in %:** 23,98 %
- **VOCV-Wert (Schweiz):** 23,28 %

- **Wassergefährdungsklasse:** WGK 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend.

- **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**

ArbeitnehmerInnenschutzgesetz beachten.
Regelungen und Vorschriften der Berufsverbände für der Umgang mit chemischen Produkten beachten.

16 Sonstige Angaben:

Obige Angaben sind aufgrund gewissenhafter Laboruntersuchungen und Literaturstellen zusammengestellt und stützen sich auf den Stand der Erkenntnisse zum Zeitpunkt der Ausgabe dieses Sicherheitsdatenblattes. Sie beschreiben die sicherheits-relevanten Eigenschaften und Erfordernisse des Produktes. Ein Gewährleistungsanspruch im Schadensfall ist daraus nicht abzuleiten. Mit der Neuausgabe von Sicherheits-datenblättern verlieren ältere ihre Gültigkeit.

- **Relevante R-Sätze**

- 10 Entzündlich.
- 20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
- 20/21 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.
- 21/22 Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.
- 34 Verursacht Verätzungen.
- 36 Reizt die Augen.
- 36/37/38 Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.
- 37 Reizt die Atmungsorgane.
- 37/38 Reizt die Atmungsorgane und die Haut.
- 38 Reizt die Haut.
- 41 Gefahr ernster Augenschäden.
- 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
- 51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- 65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
- 66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
- 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

- **Datenblatt ausstellender Bereich:** Labor

- **Ansprechpartner:** Ing. Walter Wiespointner

- * **Daten gegenüber der Vorversion geändert**